



**III. ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN**

**ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE FÜR eGE**

**BEISPIEL:**

		1.	2.
I		3.	
GRZ 0,8		4.	
GFZ 1,6		5.	
MH = 12,00 m		6.	
OK DACH = 13,50 m		7.	

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
2. PARZELLENUMMER
3. MAXIMALE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
4. GRUNDFLÄCHENZAHL
5. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
6. MAXIMALE WANDHÖHE
7. MAXIMALE HÖHE DER OBERKANTE DACHKONSTRUKTION

**B – PLAN**  
 MIT  
 INTEGRIERTER  
 GRÜNORDNUNG  
 GEWERBEBEBIET  
 RIEDBACH

MIT DER BAULICHEN NUTZUNG

03.0



Eingeschränktes Gewerbegebiet (eGE § 8 BauNVO)



03.0

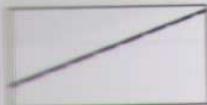
GELTUNGSBEREICH , BAUGRENZEN , VERKEHRSFLÄCHEN

03.1



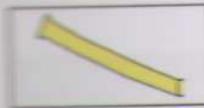
Geltungsbereichsgrenze  
„GEWERBEGEBIET RIEDBACH“

03.2



Baugrenze

03.3



öffentlicher  
Feld- und Waldweg/Wanderweg

03.4



Verladestraße

03.5



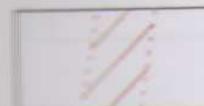
Erschließungsstraße bzw. Rampe

03.6



Fläche für Flucht- und Rettungstreppe

03.7



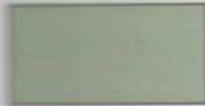
Stell- und Bewegungsfläche für Feuerwehr

B – PLAN  
MIT  
INTEGRIERTER  
GRÜNORDNUNG  
GEWERBEGEBIET  
RIEDBACH

300 GRÜNORDNUNG



private Grünflächen



öffentliche Grünfläche



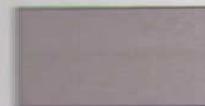
zu erhaltender Pflanzstreifen



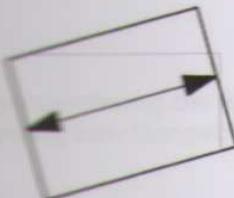
B - PLAN  
MIT  
INTEGRIERTER  
GRÜNORDNUNG

GEWERBEGEBIET  
RIEDBACH

400 SONSTIGE FESTSETZUNGEN



asphaltierte Lagerfläche



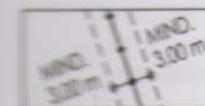
Hauptbaukörper mit zwingendem Verlauf der Firstrichtung



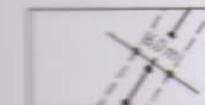
vorhandener Böschungsbereich



festgelegter Zufahrtsbereich



bestehende unterirdische WBW-Leitung mit Kennzeichnung der vorhandenen Leitungsrechte



Schutzzone für vorhandene WBW-Leitung mit Angabe der erforderlichen Mindestbreite



bestehende Stützwand aus Gabionen